



Dokumentation

# CO<sub>2</sub> – Mythos eines Klimakillers widerlegt



**Als erster Kontinent klimaneutral zu werden – das hat sich Frau von der Leyen auf ihre politische Agenda geschrieben. Mit allen möglichen unseriösen Mitteln wird seit Jahren CO<sub>2</sub> als Ursache für die Erderwärmung verantwortlich gemacht. Aufgrund dieser falschen These werden Gesetze verabschiedet und Steuerauflagen erhoben, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf ein Minimum zu drosseln. Tatsächlich aber offenbaren sich bei genauerer Betrachtung Ungereimtheiten, Verfälschungen und widersprüchliche politische Entscheidungen ...**

Mit allen möglichen unseriösen Mitteln wird seit Jahren CO<sub>2</sub> als Ursache einer schädlichen Erderwärmung dargestellt. Aufgrund dieser falschen These werden Gesetze verabschiedet und Steuern erhoben, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf ein Minimum zu drosseln. Der „Europäische Grüne Deal“ wurde Ende 2019 von der Europäischen Kommission unter Ursula von der Leyen vorgestellt. Es handelt sich um ein Konzept mit dem Ziel, bis 2050 in der EU die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren und somit als erster „Kontinent“ klimaneutral zu werden. Der Green Deal soll zentraler Bestandteil der Klimapolitik der EU werden. Aufgrund dieser Politik und deren Gesetze steuert die Energieversorgung geradewegs auf einen Kollaps zu, wird die Landwirtschaft, die Lebensmittelversorgung, die Autoindustrie, der Wohlstand u.v.m. systematisch zerstört. Diese Zerstörung wird „zugunsten“ des Weltklimas bewusst falsch begründet und die Menschheit durch Unwahrheiten verraten und verkauft.

In der nachfolgenden Dokumentation sehen Sie eine Darstellung in Schaubildern, die Herr Friedhelm Rostan freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Er bezieht sich darin auf Studien unabhängiger Wissenschaftler, die die falsche These, CO<sub>2</sub> sei der schuldige Faktor der Erderwärmung, eindeutig widerlegen.

1. Ist der Klimawandel wirklich eine Bedrohung? Und falls ja, wodurch?

Dieses Schaubild zeigt die Temperaturkurve im Verhältnis der Jahrtausende zur Erdtemperatur [Holozän meint den jeweils gegenwärtigen Zeitabschnitt] sowie eine Zeitachse mit mittleren Erdtemperaturen: Blau zeigt Kälteperioden und orange die Wärmeperioden. Die letzte Epoche dieser Art ist die „Kleine Eiszeit“ (ca. 1500-1800 n. Chr.)

Diese Darstellung bezieht sich auf Gletschereis-Bohrungen. Die Temperatur auf der Erde und der CO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft sind über der Zeit aufgetragen. Die Zeit von vor 22.000 Jahren bis vor 10.000 Jahren wird hierbei betrachtet. Bei Temperaturveränderungen sieht man, dass eine Änderung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes erst nach einiger Zeit folgt, und zwar erst etwa 600 bis 1.300 Jahre später. Dies deutet darauf hin, dass die Änderung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes der Luft jeweils nicht Ursache der Temperaturveränderung sein kann, sondern eher ihre Folge ist.

Wissenschaftler, die im Lauf der vergangenen Jahrzehnte den Ursachen für den langfristigen

Klimawandel auf die Spur gekommen sind, sind der Bochumer Geologe Jan Veizer und der Astrophysiker Nir Shaviv aus Israel. Sie kamen gemeinsam auf die Idee, dass es einen Zusammenhang zwischen kosmischer Strahlung und dem Wasserkreislauf auf der Erde geben müsse. Stärkere kosmische Strahlung erzeugt mehr Wolken und bewirkt so eine Abkühlung. Doch wie funktioniert das? Darauf kamen in den 1990er Jahren Henrik Svensmark und Eigil Friis Christensen.

Sie entdeckten, dass ein geringeres Magnetfeld der Sonne zu weniger Sonnenflecken führt, was wiederum bewirkt, dass der Sonnenwind schwächer wird. Dadurch erreicht mehr kosmische Strahlung die Erde, was zu einer größeren Wolkendecke unter 3.200 m. führt. Dadurch wird mehr Sonnenlicht ins All reflektiert, sodass die Erde kälter wird. Diese Beziehung wird von den ernsthaften Klimawissenschaftlern weitgehend anerkannt.

Dieses Bild erläutert, dass in den letzten 3.200 Jahren sich Anstiege und Abfälle der mittleren Lufttemperatur auf der Erde periodisch abwechselten. Einem Temperaturzyklus von etwa 1.000 Jahren Dauer ist ein Temperaturzyklus von etwa 230 Jahren Dauer überlagert. Zur Zeit des römischen Reiches war es warm, in der Zeit der Völkerwanderung kalt, im Mittelalter warm, in der Renaissance kalt, seit ca. dem 18. Jahrhundert steigen die Temperaturen wieder.

Das Klima wird also durch die Sonne bestimmt. Der 200-jährige Zyklus der Sonnenflecken hatte sein Maximum um die Jahrtausendwende. Seit 9.000 Jahren war sie nicht mehr so aktiv wie um das Jahr 2000!

## 2. Co<sub>2</sub> und Treibhauseffekt: Wahrheit und Lüge über das lebensnotwendige Spurengas

Der Treibhauseffekt, besser Atmosphäreneffekt genannt, bringt die Durchschnittstemperatur auf der Erde von  $-18^{\circ}\text{C}$  um 33 Grad Celsius auf  $+15^{\circ}\text{C}$ , wie Fachleute mit Hilfe physikalischer Strahlungsgesetze errechnet haben. 60 % davon (20 Grad) bewirkt Wasserdampf und nur 15% (5 Grad) Kohlendioxid. Wie wirkt der Treibhauseffekt?

Der sogenannte Treibhauseffekt ist Strahlungsbilanz der Erde: Die Sonne strahlt Energie auf die Erde, hauptsächlich Licht. Die Erde absorbiert [=aufnehmen, einfangen] das meiste und erwärmt sich und reflektiert einen kleinen Teil des Lichtes. Außerdem strahlt die Erde Wärme in den Weltraum ab. Einige Gase in der Atmosphäre, hauptsächlich Wasserdampf, aber auch CO<sub>2</sub>, absorbieren Teile der Wärmeabstrahlung der Erde, wodurch sich die Atmosphäre erwärmt.

Kurz gefasst: Der Treibhauseffekt ist die Absorption von Teilen der Wärmeabstrahlung der Erde durch Wasserdampf, CO<sub>2</sub> und andere Gase in der Luft. Er führt zu einer Temperaturerhöhung auf der Erde.

Absorption: Bestimmte Gase können Wärmestrahlung aufnehmen und in Bewegungsenergie (= Erwärmung) umwandeln (absorbieren). Dies geschieht in Wellenlängen, die von der Erdoberfläche ausgehen, nicht von der Sonne. Ist die Strahlung einer bestimmten Wellenlänge ausgenutzt, gilt diese als „gesättigt“. Man spricht von „gesättigten

Absorptionsbanden“. Die Absorptionsbanden von CO<sub>2</sub> sind weitgehend gesättigt.

Schlussfolgerung: „Die Treibhauswirkung einer Steigerung des Kohlendioxid-Gehaltes in der Atmosphäre wird durch die bereits gegebene Sättigung der einzigen relevanten Absorptionsbande weitgehend reduziert. [...] Diese Tatsache stellt schon für sich betrachtet den Sinn von „Klimaschutzmaßnahmen“ in Frage (Aus: Bennert et al.: Kann der Mensch das „Klima retten“? - Seite 16).

Also: Keine Angst vor mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre! In dieser Grafik sind denkbare Abhängigkeiten zwischen CO<sub>2</sub>-Menge und Temperatur abgebildet. Oben: exponentiell, in der Mitte: linear und unten: logarithmisch. Es hat sich herausgestellt, dass die Abhängigkeit in der Realität logarithmisch ist. Das bedeutet: Jede zusätzliche Einheit CO<sub>2</sub> trägt weniger zur Temperaturerhöhung bei als ihre Vorgängereinheit. Mit zunehmender CO<sub>2</sub>-Konzentration wird die Situation also immer entspannter! (Quelle: Lüdecke, CO<sub>2</sub> und Klimaschutz).

Dieses Diagramm führt vor Augen, dass jedes weitere zusätzliche CO<sub>2</sub> in der Luft immer weniger Auswirkung auf die Temperatur der Erde hat!

Das nächste Schaubild zeigt, dass CO<sub>2</sub> in Wahrheit das Gas des Lebens ist. Mit steigenden CO<sub>2</sub> Anteilen erhöht sich der Ertrag der Ernte.

Fassen wir zusammen: Klimawandel hat ausschließlich astrophysikalische Ursachen. Manche behaupten dagegen, er komme vom „Treibhauseffekt“ des CO<sub>2</sub>. Den gibt es zwar, doch ist er praktisch wirkungslos.

Das so verheißene CO<sub>2</sub> ist in Wahrheit das Gas des Lebens!  
Warum dann das hysterische Geschrei einer Klimakatastrophe?

### 3. Wer steckt hinter der größten Lüge in der Geschichte der Menschheit?

Einer, der dazu etwas sagen kann, ist Hartmut Bachmann, der die Entwicklung der Klimälüge hautnah mitbekommen hat. Er schreibt in seinem Buch „Die Lüge der Klimakatastrophe“:

„Es gibt keine Klimakatastrophe. Sie ist eine Fiktion. Sie wurde als Idee, als schockierendes Schlagwort vor 20 Jahren (Mitte 1986) geboren.“

Dann gelangte sie in kommerzielle Kreise, wo nicht lange gefackelt wurde, wie man sie vermarkten könne. Die Werbung wurde aufgezogen. Die Medien eilten herbei, um als erste Teil zu haben an einem gigantischen Geschäft, das sich nun, durch entsprechende Gesetze unterstützt, verselbständigt.“

Timothy Wirth, Präsident der UN-Foundation, sagte: „Wir müssen auf diesem Thema globale

Erwärmung herumreiten. Selbst falls die Theorie zur globalen Erwärmung falsch ist, tun wir das Richtige hinsichtlich Wirtschaft- und Umweltpolitik.“

David Brower, Mitglied des Sierra Club und Gründer verschiedener Umweltorganisationen, unter anderem Friends of the Earth: „Das Ziel ist jetzt eine sozialistische Umverteilungsgesellschaft, welche der angemessene Bewahrer der Natur und die einzige Hoffnung für die Gesellschaft ist.“

Christine Stewart, ehemalige kanadische Umweltministerin: „Es spielt keine Rolle, ob die Wissenschaft der globalen Erwärmung durchweg verlogen ist [...] Der Klimawandel bietet die beste Gelegenheit, Gerechtigkeit und Gleichheit in die Welt zu bringen.“

Prof. Stephen Schneider, Leitautor vieler IPCC-Berichte: „Wir müssen ängstigende Szenarien entwerfen, vereinfachte dramatische Erklärungen abgeben sowie kein Aufheben um irgendwelche Zweifel machen [...] Jeder von uns muss für sich selbst entscheiden, ob er lieber ehrlich oder lieber effektiv sein will.“

Was solche Aussagen und Ansichten bewirken, beschrieb Michael Crichton in seinem Thriller „Welt in Angst“: „Wenn die Suche nach Wahrheit mit dem Eintreten für politische Interessen verwechselt wird, reduziert sich das Streben nach Erkenntnis auf das Streben nach Macht. [...] Deshalb ist die Verflechtung von Wissenschaft und Politik eine schlimme Kombination. [...] Wir müssen uns vergewissern, dass das, was wir der Welt als Erkenntnis präsentieren, tatsächlich objektiv und ehrlich ist.“

Auch das Umwelt-Bundesamt hat bestätigt, dass die Absorptionsbanden des CO<sub>2</sub> schon weitgehend gesättigt sind. Das heißt, dass neu hinzukommendes CO<sub>2</sub> den Treibhauseffekt nur noch geringfügig erhöhen kann.

Hier noch eine aufklärende Ergänzung zum Mythos 97:

97 % aller Wissenschaftler seien sich einig, dass die gegenwärtige Klimaerwärmung auf menschengemachte CO<sub>2</sub>-Emissionen zurückzuführen sei. Bei der Auswertung von 12.000 wissenschaftlichen Publikationen wurde in Kategorien unterteilt. Zwei Kategorien, denen der größte Teil der Arbeiten zugeordnet worden war, wurden als irrelevant eliminiert. Durch diese unseriöse selektive Wahl der Zielgruppe wurde das gewünschte Resultat von 97 % erzielt.

Abschließend noch eine Ergänzung zum Thema: Kann der Mensch das Klima retten?

Unter dieser Betitelung veranstaltete der Weltklimarat (IPCC) 2015 die Pariser Klimakonferenz.

Wurde nun im sog. Pariser Abkommen eine weltweite Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bis 2030 beschlossen? Keineswegs! Aus den Minderungszusagen der wichtigsten Länder ergibt sich eine deutliche Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Fazit: Die deutsche Klimapolitik mit ihren rigiden Zielen kann die planmäßige Steigerung des weltweiten Ausstoßes bestenfalls um 1,6 % reduzieren. Die Abschaltung der deutschen Kohlekraftwerke würde die weltweite Emission lediglich um 0,55 % vermindern.

Das Pariser Klimaabkommen erlaubt China einen enormen Zuwachs an CO<sub>2</sub>-Emissionen, gegenüber dem die Einsparungen Europas vernachlässigbar sind. China und Indien bauen

und betreiben neue Kohlekraftwerke in großer Anzahl, während Deutschland seine stilllegen möchte, „um den Planeten zu retten“. Spätestens hier sehen selbst Leute, die CO<sub>2</sub> als klimaschädlich ansehen, dass die Politik der Umverteilung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes nichts mit Klimaschutz zu tun haben kann. Deutschlands Klimapolitik, „den Planeten retten zu wollen“, ist ein Vorwand für weitere Umverteilungspläne. Weder unserem Land noch der Weltbevölkerung tut man einen Gefallen, geht man dieser Klimarettungslüge weiter auf den Leim.

von hg/avr

---

### Quellen:

Kann der Mensch das „Klima retten“?

45 Fragen und Antworten

zu Klimawandel und Energiewende

Prof. Dr.sc.techn. Dr.rer.nat. Wulf Bennert, Prof. Dr. habil. Wolfgang Merbach,

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Appel, Dr.techn. Dipl.-Ing. Helmut Waniczek

[https://demokratie-durch-volksabstimmung.de/Blog/PDF/2019/01\\_11\\_2019/Komprimiert/45\\_Fragen.pdf](https://demokratie-durch-volksabstimmung.de/Blog/PDF/2019/01_11_2019/Komprimiert/45_Fragen.pdf)

PowerPoint: Klimawandel, Bedrohung, wirklich, wodurch?

Diese Präsentation wurde verfasst von Friedhelm Rostan 78112 St. Georgen

Bennert, [https://www.thlemv.de/wp-content/uploads/2019/09/Kann-der-Mensch-das-Klima-retten\\_compressed-.pdf](https://www.thlemv.de/wp-content/uploads/2019/09/Kann-der-Mensch-das-Klima-retten_compressed-.pdf)

<http://www.christian-steidl.de/Vortrag-Prof-Bennert.html>

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#Politik - [www.kla.tv/Politik](http://www.kla.tv/Politik)

#EU-Politik - EU-Politik unter der Lupe - [www.kla.tv/EU-Politik](http://www.kla.tv/EU-Politik)

#Klimawandel - [www.kla.tv/Klimawandel](http://www.kla.tv/Klimawandel)

#Wissenschaft - [www.kla.tv/Wissenschaft](http://www.kla.tv/Wissenschaft)

#CO<sub>2</sub> - [www.kla.tv/CO<sub>2</sub>](http://www.kla.tv/CO2)

#Umwelt - [www.kla.tv/Umwelt](http://www.kla.tv/Umwelt)

#UrsulaVonDerLeyen - Ursula von der Leyen - [www.kla.tv/UrsulaVonDerLeyen](http://www.kla.tv/UrsulaVonDerLeyen)

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](http://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.